



Kindergarten St. Lukas



Kindergarten St. Lukas

Berlinerstr. 53

93057 Regensburg

0941/61691

Kiga.stlukas.r@elkb.de

www.lukas-evangelisch.de/Kindergarten

Kindergartenleitung:

Bettina Nebling

Stellvertretung:

Michaela Heilmann

Träger:

St. Lukas Kindergartenverein e.V.
vertreten durch die 1. Vorsitzende
Pfarrerin Sibylle Thürmel

Siebenbürgener Straße 12

93057 Regensburg

Telefon 0941/41573

Liebe Kinder, liebe Eltern,

herzlich willkommen in unserem evangelischen Kindergarten St. Lukas.

Zunächst möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie uns entgegenbringen, indem Sie sich für unseren Kindergarten entschieden haben.

Wir sind ein kirchlicher Kindergarten, der seit 1970 besteht und Kinder aus unserer Umgebung betreut.

Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit zu fördern (ganzheitliche Erziehung). Dabei orientieren wir uns an den unmittelbaren Bedürfnissen der Kinder.

Da unser Kindergarten unter evangelischer Trägerschaft steht, ist es unsere Aufgabe, im Kindergartenalltag eine Grundlage für den Aufbau christlicher Werte zu schaffen. Dies alles ist einbezogen in die gesamte Erziehungsarbeit und geschieht in einer Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit und schließt die Achtung und das Kennenlernen anderer Glaubensüberzeugungen ein.

Für Ihr Kind (und vor allem wenn es Ihr erstes ist) beginnt hiermit ein völlig neuer Lebensabschnitt.

Um Ihnen eine Hilfestellung an die Hand zu geben, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre die Möglichkeit bieten, uns kennen zu lernen.

„Aller Anfang ist schwer“ - gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind möchten wir die Anfangszeit nutzen, den Beginn zu erleichtern.

Unser Anliegen ist es, die Kinder auf einem kleinen Stück ihres Weges zu begleiten.

Wir möchten mit ihnen zusammen viel Neues lernen und entdecken, Ihr Kind soll sich bei uns im Kindergarten wohl und angenommen fühlen.

Bei kleinen oder auch großen Anliegen haben mein Team und ich jederzeit ein offenes Ohr, bitte sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Bettina Nebling

Kindergartenleitung

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Wir stellen uns vor

Kontaktzeiten:

Montag bis Freitag 0941/61691
Oder per E-Mail kiga.stlukas.r@elkb.de

Bringzeit:

7.00- 8.30 Uhr, ab 8.30 Uhr ist die Türe normalerweise geschlossen!

Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich in unsere Einrichtung, da wir um 8.30 Uhr gemeinsam mit dem Morgenkreis beginnen wollen. Wenn Sie sich (z.B. wegen Arztbesuch oder Ergotherapie oder Verschlafen) verspäten sollten, geben Sie bitte rechtzeitig Bescheid.

Abholzeit:

12.00-12.30 Uhr (vor dem Mittagessen)

Mit Mittagessen bis 13 Uhr

und 14.00-16.00Uhr

Sammelgruppe:

Frühdienst: 07.00-08.00 Uhr -> Tigerbande

Spätdienst: 15.00-16.00 Uhr bei Bedarf

Littlefoot



Känguru



Tigerbande



Die Gruppen können bis zu 25 Kindern im Alter von 2,9 bis 6 Jahren (Schuleintritt) aufnehmen und sind somit alters- und geschlechtsgemischt.

Gruppenübergreifend:

Zur zusätzlichen Förderung (hauptsächlich Sprache, Motorik und Vorschule) arbeiten wir gruppenübergreifend.

Uns unterstützen immer wieder Praktikanten/Praktikantinnen von unterschiedlichen Schulen.

Ab September 2025 ist in jeder Gruppe eine Kinderpflegepraktikantin bzw.-praktikant.

Beginn des Kindergartenjahres:

Vertragsbeginn ist in der Regel der 1. September.

Bei freiwerdenden Plätzen werden diese auch unter dem Jahr vergeben.

Lage des Kindergartens

Der evangelische Kindergarten St. Lukas liegt am nördlichen Stadtrand von Regensburg in der „Konradsiedlung“. Dieser ist von der Stadtmitte aus in wenigen Minuten mit dem PKW und zu den Öffnungszeiten auch mit den RVV Bussen erreichbar (Endhaltestelle „Pommernstraße“ der Linie 1 unmittelbar am Kindergarten).

A-Z

„Aller Anfang ist schwer“ oder

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Mit dem ersten Tag im Kindergarten beginnt eine neue aufregende Zeit. Sowohl für Sie als Eltern, als auch für Ihr Kind.

Damit die Eingewöhnungszeit gut gelingen kann, ist es wichtig, Ihr Kind langsam an die neue Umgebung und die neuen Bezugspersonen heranzuführen.

Wir wollen uns Zeit für jedes einzelne Kind nehmen, deshalb beginnen unsere „Neuen“ an gestaffelten Tagen, d.h. jeden Tag höchstens zwei neue Kinder.

Um den Kindern den Start und die Ablösung von den Eltern zu erleichtern, ist der Aufenthalt in den ersten Tagen verkürzt. Den Kindern reichen an diesen Tagen 1-2 Stunden, die immer weiter verlängert werden. Dies ist die Erkundungszeit- bitte planen Sie -wenn möglich- ausreichend Zeit ein (siehe Eingewöhnungskonzept)

Ihr Kind braucht am 1. Tag:

- Hausschuhe
- Wechselkleidung bei Bedarf
- Brotzeittasche
- Brotzeitdose
- Trinkbecher
- Ordner DIN A4
- Turnkleidung (Turnschuhe, T-Shirt, kurze oder lange Hose)
- Matschhose/Gummistiefel (der Jahreszeit entsprechend)

Bitte dies alles mit Namen beschriften!

Aufsichtspflicht (Versicherung)

Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen beginnt, wenn Ihr Kind die Gruppe betritt und eine offensichtliche Übergabe durch die Sorgeberechtigten

stattgefunden hat. Sie endet, wenn sich das Kind von uns verabschiedet hat. (Persönliches Begrüßen und Verabschieden mit Augenkontakt ist uns sehr wichtig).

Für die Kinder besteht (während der Öffnungszeit und bei Veranstaltungen des Kindergartens) bei Unfällen Versicherungsschutz. Unfälle auf dem Hin- und Rückweg sind der Leitung unverzüglich zu melden, damit der Unfall der zuständigen Versicherung angezeigt werden kann. Für den Verlust oder die Verwechslung der Garderobe und Ausstattung der Kinder wird keine Haftung übernommen.

Abholen

Wir bitten Sie darum, Ihr Kind pünktlich abzuholen (je nach Buchungszeiten). Bitte denken Sie daran, dass nur die Personen abholberechtigt sind, die Sie im Anmeldeformular angegeben haben. Soll Ihr Kind von einer anderen Person abgeholt werden, bitten wir Sie um rechtzeitige Mitteilung, da wir Ihr Kind sonst nicht mitgeben dürfen.

Kinder unter 12 Jahren sind nicht abholberechtigt!

Bitte achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind beim Abholen vom Betreuerteam verabschiedet!

Abgeholt ist abgeholt. Hiermit geben Sie Ihrem Kind Klarheit und Sicherheit und zeigen, dass der Kindergarten tag nun zu Ende ist.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch das Ausfüllen der Vormerkung im Kindergarten oder dem KitaPlaner.

Die Platzvergabe erfolgt im Frühjahr.

Absagen: Kinder, die dieses Kindergartenjahr nicht berücksichtigt werden können, werden nicht benachrichtigt. Sie verbleiben auf der Warteliste.

Aufnahmekriterien

Bevorzugt aufgenommen werden:

- Kinder im Alter von 5 Jahren (Vorschulkinder)
- Kinder, deren Geschwister bereits den Kindergarten besuchen
- Wenn aus besonderem Grund dringend ein Platz gebraucht wird (soziale Faktoren, wenn z.B. beide Eltern berufstätig sind)

Vorraussetzungen:

- Mindestalter von 2;9 Jahren (das Kind muss in diesem Kalenderjahr bis 31.12. noch drei Jahre alt werden, in dem es in den Kindergarten kommt)

Abmeldung / Kündigung

Eine Kündigung ist mit vier Wochen Kündigungsfrist jeweils zum Monatsende möglich. Die Kündigung ist der Leitung schriftlich mitzuteilen. Der Kindergartenbesuch endet automatisch, wenn Ihr Kind in die Schule kommt.

Abwesenheit

Bitte melden Sie dem Kindergarten frühzeitig die Abwesenheit des Kindes wegen Urlaub, Erkrankung, Kuraufenthalt, Familienfeiern etc.!

Angebote

➤ Vorkurs Deutsch Mittlere

Dieser findet einmal wöchentlich ab Februar für die mittleren Kinder statt, die zweisprachig aufwachsen oder sprachliche Förderung benötigen. Spielerisch werden die Kinder sprachlich gefördert.

➤ Vorkurs Deutsch Vorschulkinder

...findet zusätzlich durch Lehrer der anbindenden Grundschulen wöchentlich in Gruppen von ca. 6-10 Kindern statt.

➤ Bewegungserziehung

Einmal wöchentlich findet eine Sportstunde für jedes Kind statt, um die Bewegungsfähigkeit bzw. Motorik zu fördern.

Die Vorschulkinder turnen einmal in der Woche mit unserer Vorschulerzieherin.

Zusätzlich gehen wir, nach Möglichkeit, täglich in den Garten und die Kinder haben während der Freispielzeit die Möglichkeit sich im Gang und im Bällebad zu bewegen.

➤ Musikalische Früherziehung

Uns unterstützt einmal in der Woche eine Musikpädagogin, die den Kindern Angebote für Musik, Rhythmik und Sprechfreude näherbringt. Die Kleingruppen werden hier je nach Alter gebildet.

➤ Interessensgruppen

Dies sind Gruppen, die sich zusammenfinden, indem sie frei diese Angebote wählen. Sie finden am Vormittag statt und werden in der Gruppe angeboten (z.B. gemeinsames Backen, Kochen, Basteln,...)

➤ Vorschulförderung

Einmal in der Woche findet mit der gruppenübergreifend arbeitenden Erzieherin die Vorschulförderung im Vorschulzimmer statt. Dabei sind Motivation, Selbstbestätigung, Wahrnehmung, Feinmotorik, Differenzierung, Reihenbildung, Lautdifferenzierung, Begriffsbildung, Mengen, Zahlen, logisches- und abstraktes Denken, Konzentration wichtige Inhalte!

Ansteckende Krankheiten/Attestpflicht

siehe Infektionsschutzgesetz im Betreuungsvertrag

Nach Krankheit mit Fieber oder Durchfall/Erbrechen muss das Kind 24 Stunden beschwerde- und symptomfrei sein, bis es den Kindergarten wieder besuchen kann.

Allergien

Im Falle einer Allergie teilen Sie uns diese bitte bei der Anmeldung mit. Sollte eine Allergie im Nachhinein festgestellt werden, bitte unverzüglich bei uns angeben!

Ausflüge

In jedem Jahr unternehmen wir verschiedene Ausflüge, wie zum Beispiel zur Stadtbücherei, zur Jugendfarm, Schulbesuch, Verkehrserziehung, Feuerwehr, Vorschulkinderausflug...

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und stehen teilweise schon am Anfang des Jahres im Termin-/Jahresplan fest.

Bedarfswochen

Unsere Einrichtung ist in der Regel 30 Tage im Jahr geschlossen. Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Sie von uns eine Übersicht aller Schließtage, so dass Sie Ihren Urlaub planen oder die Betreuung Ihres Kindes organisieren können.

In den Bedarfswochen bitten wir Sie, uns verbindlich mitzuteilen, ob Ihr Kind den Kindergarten besucht. Hierzu erhalten Sie zuvor einen Elternbrief. Wir brauchen diese Auskunft damit wir in den Schulferien den Personaleinsatz genauer planen können.

Je nach Bedarf besteht für das Personal die Möglichkeit Urlaub zu nehmen und Überstunden abzubauen.

Buchungszeiten und Kosten

Seit 1.9.2025: (abzgl. 100 Euro/Kostenübernahme Freistaat Bayern)

4-5 Std.	140 Euro	40 Euro
5-6 Std.	155 Euro	55 Euro
6-7 Std.	170 Euro	70 Euro
7-8 Std.	185 Euro	85 Euro
8-9 Std.	200 Euro	100 Euro

Der Beitrag ist für **12 Monate** zu zahlen.

Außerdem ist eine einmalige Anmeldegebühr in Höhe von **10 Euro** bei Aufnahme in den Kindergarten zu entrichten.

Mittagessen:

Die Pauschale beträgt 79 Euro und wird für 11 Monate abgebucht. Im August bezahlen Sie die Tage, die Ihr Kind anwesend ist, direkt im Kindergarten.

Aktuell beziehen wir unser Essen vom Catering Hetzenegger.

Das Jugendamt übernimmt in Einzelfällen die Kosten für den Kindergartenbesuch und einen Teil des Mittagessens. Bitte bei Bedarf der jeweiligen Gruppenleitung Bescheid geben. Diesen Antrag bitte immer **rechtzeitig neu stellen**, da er nur für einen gewissen Zeitraum übernommen wird

Verkürzung der Buchungszeiten

Mindestens 3 Monate vorher, da Änderungskündigung! (siehe Betreuungsvertrag). Diese Frist muss eingehalten werden. Bitte rechtzeitig Bescheid geben.

BEP (Bildungs- und Erziehungsplan)

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Aus ihm entnehmen wir unsere Erziehungs- und Bildungsziele.

Leitziele:

- Größtmögliche Freiräume für die Entwicklung des Kindes
- Lernen in sozialer Verantwortung zu handeln, d.h. die Konsequenzen seines eigenen Handelns für andere und für sich zu reflektieren.
- Mitsprache und Wahlmöglichkeiten
- Fähigkeit über das eigene Denken nachzudenken (Metakognition)
- Aufbauen auf menschlichen Stärken in der Resilienzforschung (positives Denken, Selbstreflexion, Vertrauen)
- Positive Beziehungsqualität
- Fähigkeit der Stressbewältigung
- Kinder lernen beiläufig!

Brotzeit

Bitte achten Sie auf eine gesunde, ausreichende und ausgewogene Brotzeit
Getränke wie Tee, gemischte Säfte und Wasser werden vom Kindergarten
gestellt.

Baden/ Barfuss

In den warmen Sommermonaten von Mai bis August, dürfen die Kinder je
nach Wetterlage barfuss laufen bzw. ihre Badekleidung und Handtuch
mitbringen.

Erziehungspartnerschaft

Unsere Einrichtung ist familienergänzend. Sie will Erziehungshilfe geben, die
Eltern entlasten, sie aber nicht von ihrer Erziehungspflicht entbinden.

Deshalb hat die Zusammenarbeit mit den Eltern für uns einen hohen
Stellenwert. Eine gute Betreuung und Förderung ihres Kindes gelingt uns
mit Ihnen gemeinsam besser.

Unser Beitrag hierzu wird sein, dass wir Sie und Ihr Kind stets als Partner
betrachten, die unsere volle Aufmerksamkeit, unsere Achtung und
Wertschätzung erhalten.

Das können Eltern von uns erwarten:

- Kompetenz und Fachwissen
- Verschwiegenheit
- Zeit für Gespräche und Anliegen (immer ein „offenes Ohr“)
- Unterstützung in Erziehungsfragen (partnerschaftlich und vertrauensvoll)
- Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen, je nach Bedarf

Das erwarten wir von den Eltern:

- Einhalten der Bring- und Abholzeiten
(Kind muss bis 8.30 Uhr in der Gruppe sein und pünktlich abgeholt werden)
- Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit

- Interesse an unserer Arbeit
- Austausch
- Engagement bei verschiedenen Aktivitäten der Einrichtung (z.B. Feste, St. Martinsumzug...)
- Kritik: Auch hierfür haben wir ein offenes Ohr, denn nur so können wir handeln und etwas ändern!

Elternbeirat

Anfang des Kindergartenjahres findet eine Wahl zum Elternbeirat statt. Der Beirat hat eine beratende Funktion und unterstützt den Kindergarten bei Festen und anderen Aktivitäten.

Elternpostkasten

Wir haben für jede Familie einen Postkasten eingerichtet. Dieser befindet sich im Garderobenbereich Ihrer Gruppe. Bitte nehmen Sie Ihre Elternbriefe bei der nächsten Gelegenheit aus dem mit Ihrem Namen beschrifteten Fach. Dies ermöglicht Ihnen und uns eine möglichst reibungslose und zuverlässige Art der Informationsweitergabe.

Seit Mai 2025 arbeiten wir mit der App „StayInformed“.

Die Anmeldedaten erhalten Sie im Kindergarten.

Viele Informationen laufen über die App.

Elternumfrage

Dieser Fragebogen wird jährlich an Sie ausgegeben. In diesem Bogen können Sie Wünsche, Bedürfnisse und Einschätzungen sowie Rückmeldungen anonym und schriftlich an uns weitergeben. Wir bitten Sie, sich diese Zeit zu nehmen, da Ihre Meinung für uns sehr wichtig ist und wir somit unsere Arbeit am Besten reflektieren können.

Die Auswertung dieser Fragebögen wird an unserer Elterninfowand ausgehängt. Vielen Dank im Voraus!

Entwicklungsgespräche (Elterngespräche)

Elterngespräche finden bei Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Jahr statt. Hier findet ein Austausch über den aktuellen Entwicklungsstand in der Gruppe mit der Gruppenleitung, bzw. Erzieherin und im Einzelfall mit den jeweiligen Therapeuten statt. Das Verhalten wie auch die Bedürfnisse Ihres Kindes stehen hierbei im Vordergrund.

Die Inhalte der Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Der regelmäßige und auch vertrauensvolle Austausch entspricht unserem Ziel von Erziehungspartnerschaft.

Elternabende bzw.-nachmittage

Jährlich finden Elternabende/Elternnachmittage statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Dieses Jahr starten wir mit dem Vorschulkinderelternnachmittag und dem Nachmittag für die Eltern der Mittleren. Der Elternabend für die neuen Familien hat bereits im Mai stattgefunden. Wir bitten Sie, unser Angebot möglichst wahrzunehmen und sich auch bei sonstigen gemeinsamen Aktionen im Interesse Ihres Kindes zu beteiligen.

Feste/ Feiern

Im Kindergartenjahr finden verschiedene Feste statt. **In der Gruppe feiern wir mit den Kindern:**

- Geburtstage
- Erntedank
- Nikolaus
- Weihnachten
- Fasching
- Ostern

Zu **weiteren Festen** wie

- St. Martin
- Gottesdienste
- Sommer- oder Frühlingsfest
- Kartoffelfeuer

laden wir die ganze Familie ein, mit uns gemeinsam zu feiern.

Fachdienste

Wir arbeiten im Interesse Ihrer Kinder und Ihnen mit folgenden Fachdiensten zusammen:

- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Gesundheitsamt
- Kinderzentrum St. Martin
- Schulvorbereitende Einrichtungen
- Behörden der Stadt Regensburg: Stadtteilprojekt Nord, Amt für Jugend und Familie, Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Kinderschutzstelle

Freispielzeit

Das Freispiel ist zeitlich der längste Abschnitt im Kindergarten, bei dem sich die Kinder das Spielzeug, den Ort und den Spielpartner selbst wählen können.

Im Spiel sammelt es seine Erfahrungen; lernt die Dinge, ihre Eigenarten und Gesetzmäßigkeiten kennen; im Spiel erprobt es seine Kräfte und Fähigkeiten und erlebt und verarbeitet Gefühle.

Die Erzieherin verwenden die Zeit des Freispiels dazu, Spiel- und Bastelangebote durchzuführen, mit den Kindern mitzuspielen, das Spiel zu organisieren und zu leiten, bei Konflikten und Schwierigkeiten zu beraten und vermitteln, so dass die Kinder selbständig werden.

Äußerst wichtig in dieser Zeit ist auch die Beobachtung der einzelnen Kinder. Die Beobachtung bietet Möglichkeit zu erkennen, wie sich die Gruppe und die einzelnen Kinder entwickeln. Die wichtigste Bedingung für ein freies Spiel ist für die Kinder eine angenehme, angstfreie Atmosphäre. Die Kinder sollen sich wohl fühlen.

Garten

Bewegung ist wichtig für eine gesunde Entwicklung!

Deshalb gehen wir täglich zum Spielen in unseren Garten (außer es ist aus wetterbedingten oder organisatorischen Gründen nicht möglich). Hier können die Kinder im Sand spielen, toben, klettern, mit Fahrzeugen fahren

und Vieles mehr unternehmen. Im Sommer darf mit Wasser gespielt und im Planschbecken gebadet werden (Bitte Badesachen und Handtuch mitgeben). Im Winter können die Kinder mit „Poporutschern“ fahren und im Schnee toben.

Es ist wichtig, dass Kinder Jahreszeiten und Wetterveränderungen mit allen Sinnen wahrnehmen. Zusätzlich stärkt die frische Luft das Immunsystem!

Geburtstage

Selbstverständlich feiern wir den Geburtstag Ihres Kindes im Kindergarten. Gemeinsam singen und spielen wir mit unserem Geburtstagskind, das an diesem Tag im Mittelpunkt steht. Bitte bringen Sie an diesem Tag für die Feier etwas zu Essen mit.

Unsere Ideen für die Feier:

- Muffins: 25 Stück
- Kuchen: 1 Kasten oder Blechkuchen
- Butterbrezen: 25 Stück
- Wiener mit Semmeln oder Brezen: 25-30 Stück (bitte teilweise Putenwiener) und 25 Semmeln oder Brezen.
- Obstsalat: eine große Schüssel mit verschiedenem Obst
- Gemüsestäbchen mit Dip
- Pommes Frites: 2 große Packungen, 1 Flasche Ketchup
- **Nicht erlaubt sind Speisen mit rohen Eiern, Sahne oder Alkohol!**

Gemeinsam

Wir verstehen unsere Arbeit mit Ihnen als Erziehungspartnerschaft. Sie sind Experte von Ihrem Kind.

Gemeinsam wollen wir Ihrem Kind den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt erleichtern, Sie als Familie begleiten und die Kindergartenzeit immer wieder zauberhaft werden lassen.

Handy

Wir möchten Sie dringend bitten, beim Bringen und Abholen Ihres Kindes auf die Nutzung des Handys zu verzichten (es gibt Ausnahmen, z.B. Sprachübersetzung). So bekommt Ihr Kind bei diesem Übergang die volle Aufmerksamkeit und schließlich haben wir Erwachsenen eine Vorbildfunktion 😊

Informationen

Sie werden von uns regelmäßig durch Elternbriefe, Einladungen und Aushänge und in der App informiert.

Allgemeine Infos entnehmen Sie bitte der Elterninfowand im Eingangsbereich.

- Aktueller Speiseplan
- Schließzeiten/Jahresplan
- ansteckende Krankheiten, die im Moment im Kindergarten sind
- Neuheiten
- Einladungen
- Informationen des Elternbeirats
- Plakate über aktuelle Ausflüge, Aktionen,...

Integrativarbeit

Wir haben die Möglichkeit Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zu unterstützen. Dies klären wir bei Bedarf und individuell.

Hierbei handelt es sich um eine Integration in der Gruppe und nicht um eine Einzelintegrationsmaßnahme.

Kleidung

Achten Sie bitte auf zweckmäßige Kleidung, die beim Spielen auch schmutzig werden darf- Die Kinder sollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erleben und somit landet schon mal Erde oder Farbe auf den Klamotten. Wir sind bei jedem Wetter im Freien (außer bei extremen Regen oder Sturm). Vergessen Sie deshalb nicht, Ihr Kind der Jahreszeit entsprechend anzuziehen. Bei nassem Wetter sind Matschhosen, Regenjacken und Gummistiefel von Vorteil, im Winter brauchen die Kinder eine Schneehose oder einen Schneeanzug, Mütze und Handschuhe.

Im Sommer soll jedes Kind eine Kappe oder einen Sonnenhut haben sowie eine eigene Sonnencreme zum Schutz der Haut. Bei sehr schönem Wetter können Sie gerne Badekleidung und ein Handtuch mitbringen!

Kooperation Kindergarten-Schule

Es findet vor dem Informationsabend in der Schule ein Austausch mit der Schule und dem Kindergartenpersonal statt.

Einmal im Jahr (meistens im Juli) besuchen die Vorschulkinder ihre zukünftige Schule gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal.

Beim Vorschulkinderelternabend bekommen Sie Informationen zur Schule bzw. zur Schulreife.

Der Vorkurs Deutsch wird unter anderem von einer Lehrerin der Schule durchgeführt.

Konzeption

Unsere ausführliche Konzeption finden Sie in Kürze auf der Homepage und ausgedruckt in den Gruppen zur Einsicht.

Medikamente

Das Personal in unserer Einrichtung ist nicht befugt, Kindern Medikamente zu verabreichen (vgl. Betreuungsvertrag). Ausnahmen nur nach Absprache.

Mitteilungspflicht

Bitte teilen Sie dem Personal immer aktuelle Telefonnummern, bzw. Handynummern (auch von der Arbeit) mit, damit wir wissen, wie wir Sie im Notfall erreichen können.

Die Erreichbarkeit muss unbedingt gewährleistet sein!

Mitteilungspflichtig sind ebenfalls:

- Umzug
Bitte teilen Sie uns die geänderte Adresse mit.
- Änderung der Familiensituation
(Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Trauerfall)
Bitte informieren Sie das Gruppenteam damit Verhaltensveränderungen verstanden werden und auf das Kind eingegangen werden kann.

Obstplan

Dieser Plan hängt im Garderobenbereich jeder Gruppe. Bitte tragen Sie sich in den Plan ein! Wöchentlich bringt jeweils eine andere Familie aus der Gruppe Obst und Gemüse mit, dies also etwa zwei Mal im Jahr. Dankeschön!

Sehr beliebt sind z.B.:

- Äpfel
- Karotten
- Gurken
- Mandarinen / Orangen
- Weintrauben
- Wassermelone
- Beeren

Öffentlichkeitsarbeit

Externe Arbeit:

- Elterninfos per Elternbrief, an der Infowand
- Einladungen Elternabend/Veranstaltungen
- Kindergartenordnung von A-Z (halten Sie in der Hand)

- Elternbeiratssitzungen (andere Kindergarteneltern sind herzlich willkommen)
- Aushang an der Gruppeninfowand
- Internet-Seite (angeschlossen an St. Lukas: www.lukas-evangelisch.de/kindergarten)
- Kooperation mit den Grundschulen, Krabbelstuben, anderen Kindergärten...

Interne Arbeit:

- Austausch Gruppenpersonal wöchentlich
- Austausch Kindergartenpersonal alle zwei Wochen, Teamsitzung
- Gruppenbesprechungen
- Kommunikation/Infowweitergabe Personal untereinander
- Trägervereinssitzungen ca. alle zwei Monate, Leitung dabei
- Dienstbesprechung mit der Trägervertretung oder der Pfarrerin

Ordner

- Jedes Kind hat einen Ordner, den Sie zum Anfang des Kindergartenjahres mitbringen und wir im Laufe der gesamten Kindergartenzeit mit Fotos, Dokus über Feste, Fragebögen, Arbeitsblättern usw. füllen.
- Die Kinder haben so die Möglichkeit, ihre gesamte Kindergartenzeit zu reflektieren und sich z.B. an den letzten Geburtstag zu erinnern.

Pädagogische Arbeit:

Die so genannten **Basiskompetenzen** (grundlegende Fertigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale), die bereits im Elternhaus angelegt, gelernt und geprägt werden, bringt jedes Kind mit.

Aufgabe unseres Kindergartens ist es, die Entwicklung der vorhandenen Grundlagen gezielt weiter zu ermöglichen, anzuregen und zu fördern.

Unsere Schwerpunkte legen wir hierbei auf Aufbau, Stärkung und Entwicklung in den Bereichen:

Soziale- und Emotionale Kompetenzen

- Selbstbewusstheit, Selbstvertrauen
- Präventionsarbeit (z. B. Konfliktbewältigung)
- Beziehungsgestaltung
- Konstruktives Konfliktmanagement

Religiösität

- Pflege und Gestaltung der Gemeinschaft
- Religiöse und ethische Grundwerte
- Jahreskreis (Feste)
- Christliche Inhalte
- Kennenlernen anderer Religionen und Kulturen

Sprache

- Sprechfreude entwickeln
- Zwei- und Mehrsprachigkeit schätzen und fördern
- Wortschatzerweiterung

Methodische Umsetzung:

Die Altersmischung im Kindergarten von 2,9-6 Jahren erfordert die Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse der Altersgruppen. Dies setzen wir mit einem **teiloffenen, strukturierten Konzept** in unserer Einrichtung um.

Es berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Kinder, schafft Entwicklungsanreize und ermutigt sie, neue Erfahrungen zu sammeln. Ein fester, strukturierter Tagesablauf und Rituale (z.B. Morgenkreis), geben den Kindern Orientierung.

Die Kinder gehören einer Stammgruppe mit Stammpersonal an. Der feste Gruppenraum und vertraute Erzieher vermitteln den Kindern Geborgenheit und Sicherheit.

Die Vermittlung lernmethodischer Kompetenzen (Lernen wie man lernt), nicht der Wissenserwerb steht im Vordergrund. Deshalb bieten wir vielfältige Erfahrungsräume, die zur Eigeninitiative herausfordern und mit anregenden Materialien ausgestattet sind.

„Der Weg ist das Ziel!“

Genaueres entnehmen Sie bitte unserer Konzeption.

Religiöse Erziehung

Wir haben offene Türen für Familien und Kinder aller Nationalitäten und Religionen und heißen Sie herzlich Willkommen.

Unser Ziel ist eine ganzheitliche Begleitung, die die Kinder mit ihren Fähigkeiten und Grenzen annimmt und fördert. Als Teil dieser Begleitung versteht sich die Vermittlung von Geborgenheit und Selbstvertrauen, das Erleben von Gemeinschaft und die Feier des Lebens aus dem christlichen Glauben heraus.

Wir laden ein, das Leben hier im Kindergarten mit Kindern und Familien verschiedener Nationalitäten und Religionen zu teilen- und durch gemeinsame Aktionen und Feiern Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ohne Ausgrenzung in der Gruppe zu erleben.

Wir sind ein evangelischer Kindergarten- für die religiöse Erziehung heißt das:

In unseren Tagesablauf ist folgendes bewusst integriert:

- Gebet im Morgenkreis
- Guten- Morgen-Lieder, auch mit religiösen Inhalten
- Tischgebete vor dem Essen

Darüber hinaus

- feiern wir die Feste im christlichen Jahreskreis
- schlagen wir mit St. Martin und St. Nikolaus auch einen ökumenischen Bogen
- hören wir biblische Geschichten
- besucht unsere Pfarrerin monatlich den Kindergarten
- besuchen wir unsere Lukaskirche

Wir achten die Religionen aller Familien/Kinder die bei uns zu Gast sind, indem wir:

- Essensgebote beachten (z.B. kein Schweinefleisch)
- Keinen Zwang ausüben zu etwas, das andere Religionen nicht kennen
- Interesse am Leben anderer Religionen bekunden
- Feste anderer Religionen (soweit bekannt) in der Gruppe erwähnen

Schnuppertag

Nach der Anmeldung Ihres Kindes (Unterschreiben des Vertrags) erhalten Sie bzw. Ihr Kind eine Einladung zu einem Schnuppertag ab Mai, an dem Sie zusammen mit Ihrem Kind zwei Stunden bei uns in den Kindergarten „hineinschnuppern“ können. So hat Ihr Kind die Möglichkeit, sich einen Eindruck von der zukünftigen täglichen Umgebung und den dazugehörigen Personen zu verschaffen.

Sonnenschutz

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind bereits morgens eingecremt in den Kindergarten bringen. An warmen Tagen cremen wir Ihr Kind mittags gerne noch einmal nach. Dafür bringen Sie bitte eine Sonnencreme von zu Hause mit. Diese wird mit Namen beschriftet und bleibt dann im Kindergarten.

Tagesablauf

Unsere Eltern haben die Möglichkeit, die Betreuungszeiten je nach Bedarf zu buchen. Deshalb ist die Verweildauer der Kinder in unserer Einrichtung unterschiedlich.

Bei der Planung unseres Tagesablaufs haben wir die unterschiedlichen Betreuungszeiten, aber auch die Bedürfnisse der jüngeren bzw. älteren Kinder berücksichtigt.

Der feste Tagesablauf dient den Kindern als Orientierungsrahmen. Wenn es die Gruppensituation erfordert, (z.B. bei Festen, Ausflügen...) kann der Tagesablauf jedoch entsprechend verändert werden.

7.00 Uhr bis 8.30 Uhr: Bringzeit

Ab 7.00 Uhr werden die Kinder gruppenübergreifend in der Frühdienstgruppe betreut. Ab 8.00 Uhr findet dann die Bringzeit in den eigenen Gruppen statt.

8.30 Uhr: Morgenkreis

Inhalt: Guten-Morgen-Lied, Benennen des Wochentags, Erarbeiten des Datums, Feststellung der Anwesenheit, Morgengebet usw.

Angebote zum Jahresthema, Bewegungslieder, religiöse Angebote, Spiele, Bilderbuchbetrachtung, Themen zum jahreszeitlichen Ablauf usw.

Bis 11 Uhr

Haben die Kinder die Möglichkeit Brotzeit zu machen

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde Brotzeit mit. Obst, Gemüse und gesunde Getränke stellt der Kindergarten bereit.

9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr: Freispielzeit

Für die Kinder folgt nun die Phase der Freispielzeit. In dieser Zeit finden ebenso **gezielte Angebote** statt, die jeweils eine Mitarbeiterin mit einigen Kindern durchführt, z.B.

- Bewegungsstunde
- Malen zu einem Thema
- Einzelförderung / Vorschulförderung
- Vorkurs Deutsch
- Experimente
- Kochen/Backen
- Musikalische Angebote

Sowohl beim freien Spiel als auch bei speziellen Angeboten ist uns Kreativität und Selbständigkeit sehr wichtig.

Die Kinder haben während dieser Zeit auch die Möglichkeit, an gruppenübergreifenden Tätigkeiten und Aktionen teilzunehmen. Sie können Freunde in anderen Gruppen besuchen, sich gemeinsam im Gang, im Bällebad und im Garten beschäftigen und auch bei Angeboten der verschiedenen Mitarbeiterinnen mitwirken.

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Gartenzeit

Hier treffen wir uns alle im Garten und toben uns bei (fast) jedem Wetter aus!

12.00 Uhr bis 13 Uhr: Abholzeit oder Mittagessen

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Ruhezeit

Wir ruhen uns nach einem ereignisreichen Vormittag aus. Da jedes Kind – auch wilde, temperamentvolle – Entspannung im Alltag braucht, achten wir darauf, dass jeder zur Ruhe kommt. In den Gruppenräumen hören wir Geschichten (CD, Kasette, Bücher) und malen teilweise Mandalas.

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Abholzeit

Da die Kinder gleitend abgeholt werden, bieten wir hier wieder Freispiel und kleine Angebote in den Gruppen oder im Garten an.

Ab 15.00 Uhr findet der Spätdienst in der Regel wieder gruppenübergreifend statt.

Turnen

Einmal in der Woche turnen die „Kleinen und Mittleren“ mit dem Gruppenpersonal an einem festen Wochentag. Bitte geben Sie Ihrem Kind am Anfang des Kindergartenjahres einen Turnbeutel (Turnhose, T-Shirt, Gymnastikschuhe) mit.

Die Vorschulkinder haben ebenso einmal in der Woche bei unserer gruppenübergreifenden Erzieherin Turnen und werden hier nochmal gezielt in ihrer Grobmotorik gefördert.

Verschenkeschrank

Im Eingangsbereich steht ein Schrank mit Sachen zu verschenken.

Sie können gerne Dinge entnehmen oder, wenn Platz ist, Etwas zu verschenken hineinlegen.

Vorschulförderung

Vorschulerziehung beginnt für die Kinder schon beim Eintritt in den Kindergarten. Für den Start in die Schule ist es wichtig, dass ein Kind Kontakte mit anderen Kindern knüpfen kann und eine ausreichende emotionale Stabilität mitbringt. Neben sozialen und kognitiven Fähigkeiten ist es wichtig, dass Kinder sich spielerisch bewegen und damit das Körpergefühl trainieren und die Fähigkeit haben, sich koordiniert und flüssig zu bewegen. Für den Start in die Schule ist es wichtig, den ganzen Körper aufeinander abgestimmt bewegen zu können (Grobmotorik) und eine ausreichende Hand- und Fingergeschicklichkeit zu besitzen (Feinmotorik).

Spielerisches und lustvolles Lernen ist für die Kinder die beste Möglichkeit, sich diese Fähigkeiten anzueignen, die später für die Schule wichtig sind. Kinder brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Dabei wollen wir die Kinder unterstützen und sowohl eine Über- als auch eine Unterforderung verhindern.

Wochenplan

Den Wochenplan der jeweiligen Gruppen finden Sie im Garderobenbereich der jeweiligen Gruppen und in der App. Für die Kinder sowie auch für die Eltern befindet sich der aktuelle Wochenplan innen neben der Eingangstüre des Gruppenzimmers. Hier können Sie auch feste Termine wie z.B. Geburtstagsfeiern oder Ausflüge entnehmen. Bitte haben Sie regelmäßig einen Blick darauf!

Zecken

Zecken werden von uns nicht entfernt. In diesem Fall informieren wir Sie.

Ziel

Sie sind am Ende angekommen😊

Wir hoffen, dass wir einige Ihrer Fragen klären und Sie gut informieren konnten.

Bei weiteren Fragen und sämtlichen Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Noch einmal auf gute Zusammenarbeit!